



Software und Dienstleistungen seit 1982

Juli 2017

WIN-MAWI Teilfunktion Lagerbuchhaltung



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Artikelstamm verwalten	5
2.1. Artikelstamm bearbeiten (Kurzform)	5
2.2. Artikelstamm bearbeiten (vollständig BEARBEITUNG)	9
3. Lagerbestand abfragen	12
4. Bestellungen	14
4.1. Bestellvorschläge	14
4.2. Bestellungen erfassen	16
4.3. Bestellungen drucken	21
5. Zugänge / Entnahmen	22
5.1. Zugänge	22
5.2. Entnahmen	26
5.3. Weitere Buchungen (Bestandsbewertung, Stornierung)	29
6. Inventur	31
6.1. Prüfliste	31
6.2. Erfassen Ist-Zahlen	31
6.3. Inventurliste	32
6.4. Abschluss.....	32
7. Auswertungen	35
8. Sonderfälle	38
8.1. Artikel ohne Bestandsführung	38
8.2. Bestellungen ohne Artikelstamm	38
8.3. Aufteilung der Bestände auf mehrere Lagerorte	38
8.4. Verpackungseinheiten	39
8.5. Buchen in Fremdwährung	39
9. Kontakt	40



1. EINLEITUNG

Von den vielen Programmfunktionen, die in WIN-MAWI enthalten sind, wird in diesem Dokument speziell eine komprimierte Darstellung der Funktionen zur Lagerverwaltung dargestellt. Dabei werden insbesondere die folgenden Aufgaben beschrieben:

- Verwaltung Artikelstamm
- Abfrage des Lagerbestands
- Bestellungen
- Zugänge und Entnahmen
- Inventur

Auswertungen und Statistik zum Artikelstamm. Weitere Informationen finden Sie in der integrierten Online-Hilfe auf jeder Bildschirmmaske und in den Handbüchern

TIPPS.DOC	(Nützliche Tipps und Tricks zur Anwendung)
MAWIHDB.DOC	(ausführliches Handbuch)
MAWIDEMO.DOC	(schrittweise Anleitung Auftragsbearbeitung)
MAWI_FERTIGUNG.DOC	(MAWI im Fertigungsbetrieb)
MAWI_WORD.DOC	(MAWI in Verbindung mit MS-WORD)
MAWI_VERT.DOC	(Vertriebssteuerung mit WIN-MAWI)
MAWI_OUTL.DOC	(MAWI in Verbindung mit MS-Outlook)
REPMAN-DOC	(Anleitung zum Reportmanager)

auf unserer CD Service und Demo im Ordner doc_files.



Allgemeine Hinweise zum Starten und zur Bedienung des Programms befinden sich insbesondere in den einleitenden Kapiteln von mawidemo.doc und mawihdb.doc. Hierauf wird nachfolgend nicht mehr eingegangen.

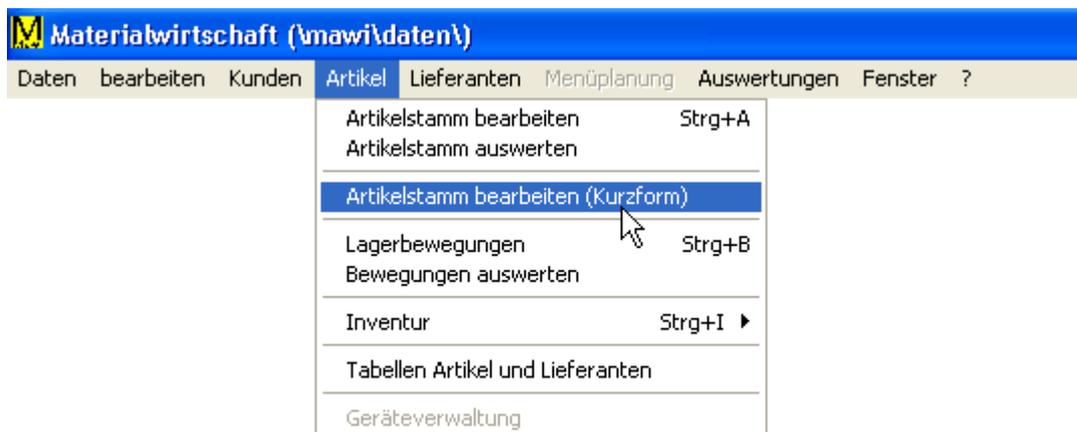


2. ARTIKELSTAMM VERWALTEN

Im Menü ARTIKEL werden oben unter anderem die beiden Menüpositionen

- Artikelstamm bearbeiten
- Artikelstamm bearbeiten (Kurzform)

zur Auswahl angeboten.



Die Auswahl Artikelstamm bearbeiten (Kurzform) ermöglicht eine sehr schnelle Erfassung vieler Artikel in kürzester Zeit mit nur wenigen Klicks und Tastatur-Eingaben

Mit der Auswahl Artikelstamm bearbeiten können dagegen viele weitere Informationen zum Artikel angesehen und weitere Stammdaten verwaltet werden.

2.1. ARTIKELSTAMM BEARBEITEN (KURZFORM)

Wenn viele Artikel neu erfasst werden sollen, benutzt man am besten die Programmfunktion:

Artikelstamm bearbeiten (Kurzform) im Menü ARTIKEL.



Das Programm meldet sich mit der Maske:

Will man einen bereits vorhandenen Artikelstammsatz ändern, so wählt man zuerst den Artikel aus. Es stehen dafür mehrere Eingabe- und Suchmöglichkeiten zur Verfügung:

- Eingabe der vollständigen Artikelnummer
- Teilweise Eingabe und Fragezeichen (?) -> Suchfunktion
- Eingabe des Matchcodes
- Suche über die Drop-Down-Felder 
- Blätterfunktionen. 

Nachdem der Satz gefunden wurde, kann dieser mit dem BUTTON BEARBEITEN freigeschaltet werden. Mit SPEICHERN werden die Eingaben endgültig gespeichert.

Um neue Sätze anzulegen, kann man sofort mit der Eingabe beginnen, in dem man eine neue Artikelnummer eingibt und die Eingabe mit der RETURN-Taste abschließt.



Häufig ist es aber sinnvoll, zuerst einige Einstellungen auf der dafür vorgesehenen Registerseite vorzunehmen, da dann die Eingaben auf die notwendigen Felder beschränkt und diese auch noch mit Standardwerten vorbelegt werden können.

Nach Klick auf die Registerseite EINSTELLUNGEN ändert sich die Maske wie folgt:

Durch Klick auf das jeweilige Markierungsfeld wird das dazugehörige Datenfeld freigeschaltet bzw. gesperrt. Rechts davon kann man jetzt noch einen Vorgabewert für das betreffende Datenfeld festlegen.

Im Beispiel wird das Datenfeld BESTANDSFÜHRUNG freigeschaltet und mit dem Wert „J“ vorbelegt. Bei der nachfolgenden Datenerfassung wird jetzt das Feld BESTANDSFÜHRUNG automatisch mit J vorbelegt, kann aber manuell geändert werden.

Das Feld VK-PREIS 1 ist im Beispiel nicht markiert und daher bei der Datenerfassung gesperrt.

Für die Datenfelder rechts (Gruppe, Lagerort, Einheit, usw.) können die Vorgabewerte aus einer Tabelle ausgewählt werden. Die Tabellen werden



über die Tabellenverwaltung unter Menü ARTIKEL – TABELLEN ARTIKEL verwaltet.

Die getroffene Einstellung kann jetzt mit der Schaltfläche SPEICHERN auch für zukünftige Verwendung gespeichert werden. Das Programm merkt sich die Einstellungen unter dem angemeldeten Benutzernamen, so dass für verschiedene Benutzer Verschiedene Einstellungen gespeichert werden können.

Klickt man jetzt auf die Registerseite DATENERFASSUNG ist die Maske so aufgebaut, wie unter EINSTELLUNGEN festgelegt.

Gibt man eine neue Artikelnummer ein, werden nur die markierten Datenfelder freigeschaltet / vorbelegt. Wählt man einen bereits vorhandenen Artikelstamm aus und klickt dann auf BEARBEITEN, werden ebenfalls nur die markierten Felder geöffnet.

Die so reduzierten Eingabefelder ermöglichen eine schnelle Eingabe der benötigten Felder. Man gibt der Reihe nach die Daten über die Tastatur ein und springt mit RETURN- oder TAB-Taste feldweise vorwärts. Man kommt automatisch auf SPEICHERN, dann wieder auf das Feld für die nächste Artikelnummer!

So ergibt sich eine effiziente Möglichkeit zur Erfassung auch großer Datenmengen mit minimalem Erfassungsaufwand!



2.2. ARTIKELSTAMM BEARBEITEN (VOLLSTÄNDIG BEARBEITUNG)

Während die Menüauswahl ARTIKEL ERFASSEN für eine schnelle Erfassung großer Artikelbestände gedacht ist, kann mit der Menüauswahl ARTIKELSTAMM eine weitaus größere Zahl von Informationen für den einzelnen Artikel bearbeitet werden:

Register Lieferanten

The screenshot shows the 'Artikelstamm' window with the following details:

- Title Bar:** Artikelstamm
- Fields:** Nr. 010-01001, Schraubregal, Stahl, MC REGAL, Grundregal, Historie, Admin, 01.03.2003
- Tabs:** Stammdaten-1, Kennzeichen, Preise, Zusätze, optional, Lagerorte, Lieferanten
- Inventory Section:** Bestandsführung (J), Stückliste (N), Bestand, reserviert (12,000), verfügbar (-12,000), Soll-Bestand (20.02.2003, 1,000), bestellt (18.02.2003, 3,000)
- Prices Section:** Verkaufspreise (1) 49,900, (2), (3), EK-Preis 39,000, D-Preis
- Buttons:** Stücklisten, Unterteile, Fremdsprach, Geräte, bearbeiten, neu, löschen, Ansicht, suchen, Ausgabe, Kunden, schließen
- Description:** Stahlkonstruktion mit hochwertiger Kunststoffbeschichtung, Tragkraft 60 KG, 4 Profilträger, 4 Fachböden
- Remark:** siehe Abbildung
- Shortcuts:** Zum Verändern der Daten zuerst BEARBEITEN anklicken, Änderungen mit SPEICHERN abschliessen

Die Informationen zum Artikelstamm sind auf 7 Registerseiten und weitere Untermasken verteilt. Die Veränderungen vorhandener Daten erfolgt mit der Schaltfläche BEARBEITEN. Neue Artikel können über die Schaltfläche NEU angelegt werden. Hier werden vor allem die Informationen zur Lagerbestandsführung näher beschrieben. Weitere Informationen zur Artikelstammverwaltung finden Sie in der Online-Hilfe und im Handbuch ma-wihdb.doc. Die für die Lagerbestandsführung wichtigen Informationen zum aktuellen Lagerbestand werden im folgenden Kapitel erläutert.

Für die Beschaffung von Artikeln ist die Registerseite LIEFERANTEN wichtig. Hier werden die möglichen Lieferanten im Überblick dargestellt. Detailinformation können in Folgemasken bearbeitet werden.



Mit Klick auf ERFASSEN / ÄNDERN werden die Lieferanten zu einem Artikel bearbeitet:

Lieferanten zum Artikel					
Artikel-Nr	Schraubregal, Stahl				
010-01001	Grundregal				
Lief.-Nr	70100	MC	Allgemeine Leichtmetallwerke		
			Kunden-Nr.	12002	
	Währung	Preise	vom	%	
Listenpreis		39,000	19.02.2003		
Angebotspreis			..	0,00	Rabatt
letzter EK-Preis	EUR	39,000	23.02.2003	0,00	
Bestellnummer	R-20003			Vorzug	
Menge					
Umsatz kum. (EK)					
Verpackungseinheit	0				
Preiseinheit					
					Hilfe
					schließen

Hier können neben den EK-Preisen (Liste, Angebot und tatsächlicher Preis) u.a. auch die Bestellnummer des Artikels beim jeweiligen Lieferanten angelegt werden.

Bei Bestellungen an Lieferanten wählt das Programm den aktuellsten der aufgeführten Preise aus.

Die Daten werden automatisch bei jeder Bestellung bzw. Lieferung aktualisiert. Die Daten können auch unter Menü LIEFERANTEN – ARTIKEL eingesehen / bearbeitet werden.



3. LAGERBESTAND ABFRAGEN

(Registerseite Stammdaten im Artikelstamm)

Bestandsführung	J	Stückliste	N	
Bestand	..			1)
reserviert	..	12,000		2)
verfügbar		-12,000		3)
Soll-Bestand	20.02.2003	1,000		
bestellt	18.02.2003	3,000		

Bei Anwendungen mit Lagerbestandsführung wird der erste Blick auf den aktuellen Lagerbestand gerichtet sein (1) !

Bei Anwendungen mit Auftragsbearbeitungen können aber bereits Reservierungen vorliegen (2), so dass in diesem Fall der verfügbare Bestand (3) zu beachten ist.

Wenn, wie im obigen Beispiel, Reservierungen vorliegen, die nicht durch den Lagerbestand gedeckt sind, muss der Fehlbestand durch Bestellungen beim Lieferanten (oder bei Eigenproduktion durch Fertigungsprozesse) ausgeglichen werden.

Die Bestellungen werden im nächsten Kapitel näher beschrieben.

Zu jeder Information im Artikelstamm können jetzt Detailinformationen abgefragt werden.

Dazu einfach auf das kleine Symbol rechts von der Anzeige klicken:

Bestand	23.02.2003	1,000		Klick für Detailanzeige
reserviert	..	10,000		
verfügbar		-9,000		

Detailanzeige:

Durch Klick auf das Symbol rechts vom Lagerbestand werden alle Buchungen zum Artikel angezeigt.



Artikelstamm

Nr: 010-02003 Sackkarre

MC: SACKKARRE Tragkraft bis 100 Kg

Admin 20.02.2003

Stammdaten-1 Kennzeichen Preise Zusätze optional Lagerorte Lieferanten Hilfe

Bestandsführung J Stückliste N Verkaufsprise

Bestand 23.02.2003 1,000 (1) 80,000

reserviert

verfügbar

Soll-Bestand

bestellt

Beschreibung:

Lagerbewegungen zum Artikel anzeigen

Bel-Datum	Art	Menge	Bestand	Buch-Dat.	Preis	Wert	Buchungstext	Lief.-Nr	Lieferant
24.02.2003	1	2,000	1,000	23.02.2003	68,000	136,000	*	70200	Neustädte
23.02.2003	2	-1,000	1,000	23.02.2003	68,000	68,000	30002/ 20006		
23.02.2003	4	1,000	2,000	23.02.2003	68,000	68,000	Sorno		
23.02.2003	2	-1,000	-1,000	23.02.2003	0,000	0,000	30002/ 20006		

Buchungen bleiben im Prinzip ohne zeitliche Beschränkung gespeichert. Im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Jahreswechsel können aber die Buchungen wieder selektiv gelöscht werden.

Die Buchungen sind als Buchungsart wie folgt gekennzeichnet:

- 1 = Zugang
- 2 = Entnahme
- 3 = Bewertung (Bestandsbewertung)
- 4 = Rückgabe (Lager)
- 5 = Rückgabe (Lieferant)
- 9 = Inventurdifferenz

Weitere Möglichkeiten zur Auswertung der Lagerkartei ergeben sich unter

Menü ARTIKEL – BEWEGUNGEN AUSWERTEN

Eine vollständige Lagerbestandsliste kann unter

Menü ARTIKEL - ARTIKEL AUSWERTEN

ausgegeben werden.



4. BESTELLUNGEN

Bestellungen können über die entsprechende Programmfunktion sofort erfasst werden, oft wird man sich aber über die **Bestellvorschläge** vom Programm über die zu bestellenden Artikel informieren lassen.

4.1. BESTELLVORSCHLÄGE

Für die Bestellvorschläge stehen zwei Varianten zur Verfügung:

Variante 1 - Über Menü ARTIKELSTAMM AUSWERTEN

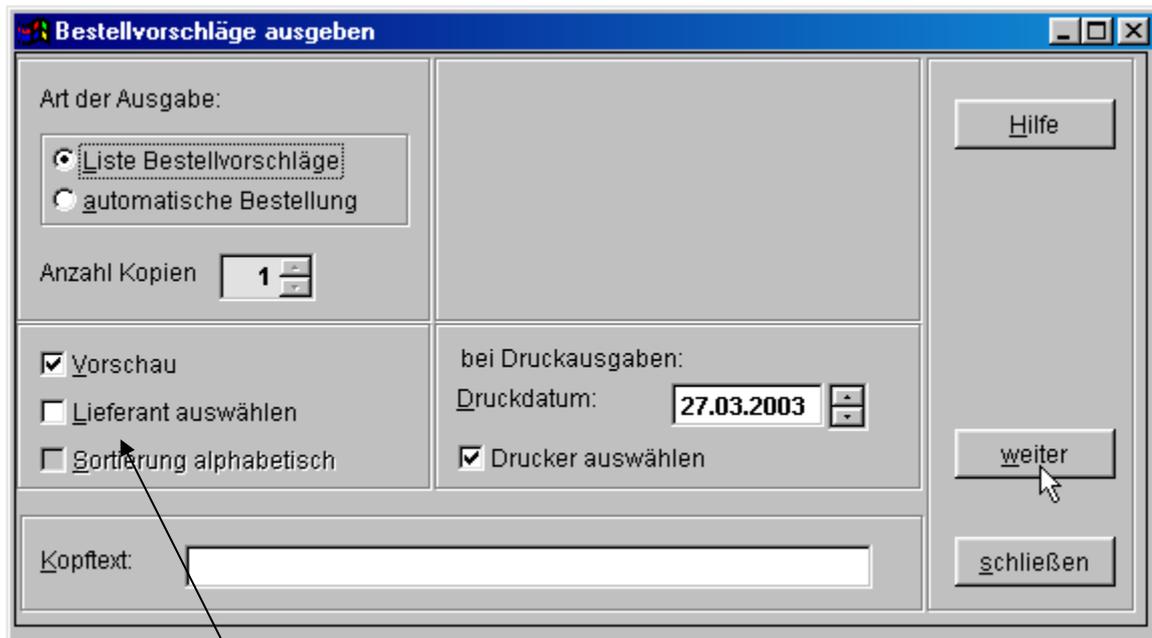


Bestellvorschläge							27.03.2003
Artikel-Nr	Bezeichnung	EH	Soll-Bestand	freier Bestand	zu bestellen		
	Lief.Nr Name			Bestell-Nr	letzter EK		
010-01001	Schraubregal, Stahl Grundregal	1	1,000	-12,000	10,000		
			2,00 für KAUFHAUS AM S/ 10010/ 20002 10,00 für DIVERSE/ 10900/ 20008				
	Bezugsquelle: 70100 Allgemeine Leichtmetallwerke		R-20003		39,000		
010-02004	Sackkarre Tragkraft bis 200 Kg	1	0,000	-1,000	1,000		
			1,00 für DIVERSE/ 10900/ 20008				
	Bezugsquelle: 70100 Allgemeine Leichtmetallwerke				70,000		
100-0027	Bodenplatte B3	1	10,000	9,000	1,000		
			keine Reservierung				
	Bezugsquelle: 70100 Allgemeine Leichtmetallwerke		B3-12345-5		1180,000		
110-1001	Rahmen R1 stabile Alu-Ausführung	1	2,000	0,000	2,000		
			keine Reservierung				
	Bezugsquelle: 70100 Allgemeine Leichtmetallwerke		R-1002		154,000		

Hier werden zu jedem Artikel auch die Bezugsquellen aufgeführt.



Variante 2 - Über Menü LIEFERANTEN - BESTELLVORSCHLÄGE



Hier könnten die Bestellvorschläge auf einen Lieferanten eingeschränkt werden.

Die Funktion „AUTOMATISCHE BESTELLUNG“ wird hier nicht weiter ausgeführt, eine Beschreibung dieser Funktion ist im Handbuch zur Demoversion mawidemo.doc zu finden.



Artikel-Nr	Bezeichnung	EH	Bestand	Soll-Bestand	freier Bestand	zu bestellen
010-01001	Schraubregal, Stahl Grundregal	1	0,000	1,000	-12,000	10,000
010-02004	Sackkarre Tragkraft bis 200 Kg	1	0,000	0,000	-1,000	1,000
100-0027	Bodenplatte B3	1	9,000	10,000	9,000	1,000
110-1001	Rahmen R1 stabile Alu-Ausführung	1	0,000	2,000	0,000	2,000
110-2001	Fussteil F1 Standausführung	1	0,000	1,000	0,000	1,000

Ende der Liste

In den Bestellvorschlagslisten werden die Artikel aufgelistet, deren Artikelbestand den Mindestbestand unterschreitet oder für die Kundenbestellungen vorliegen, die nicht aus dem vorhandenen Bestand erfüllt werden können.

4.2. BESTELLUNGEN ERFASSEN

Menüauswahl BESTELLUNGEN

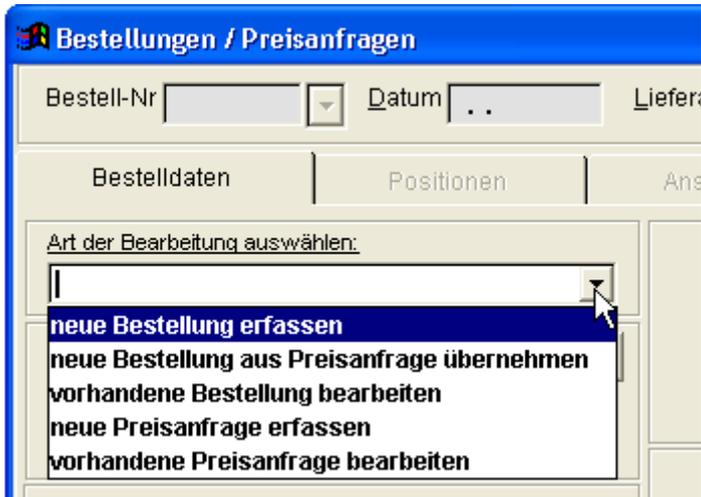


Alternativ zur Auswahl über das Menü kann die Bestellmaske auch einfach und schnell mit der Tastenkombination STRG + U aufgerufen werden.

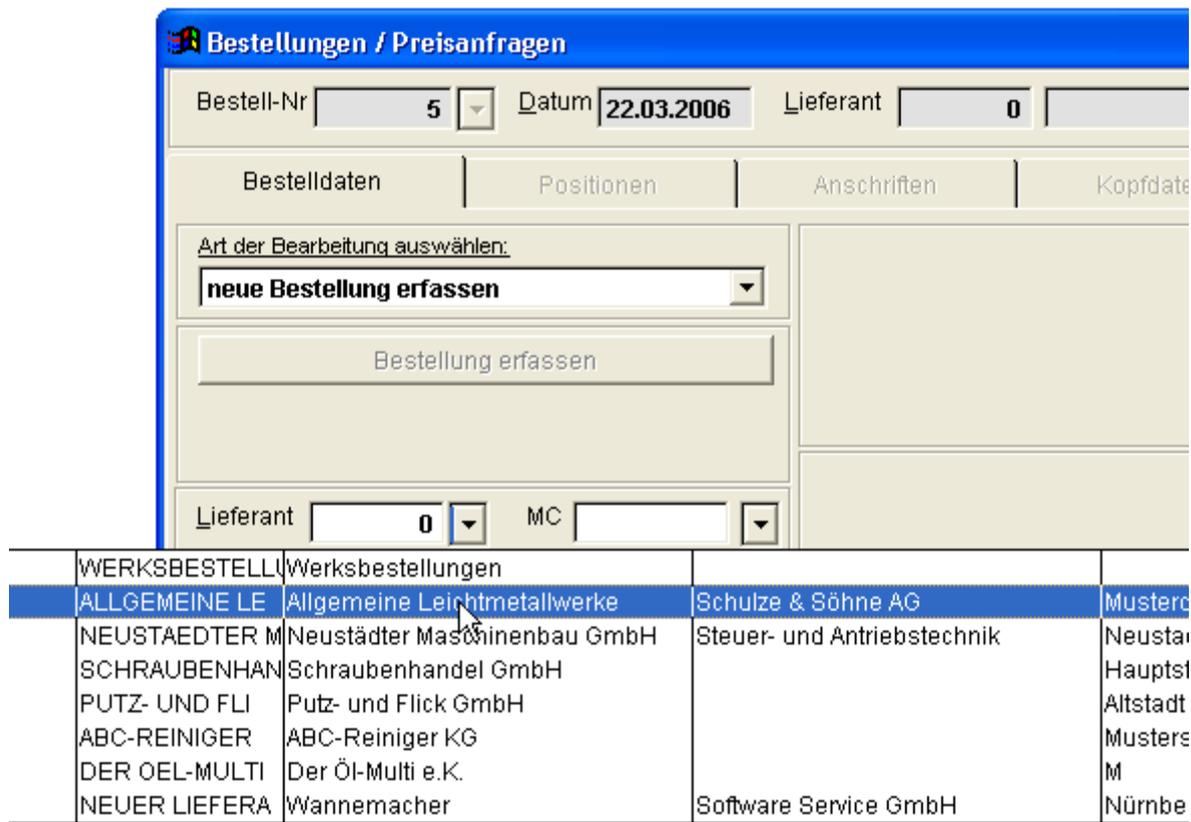
Neben Bestellungen können hier auch Preisanfragen an mehrere Lieferanten gleichzeitig erstellt werden. Eine konkrete Anfrage kann dann in eine Bestellung an einem Lieferanten umgewandelt werden.



Wählen Sie in der angezeigten Maske die Option **NEUE BESTELLUNG** erfassen.



Die Auswahl wird mit der großen Schaltfläche **BESTELLUNG ERFASSEN** bestätigt. Anschließend wählen Sie einen Lieferanten aus (z.B. über die Pfeiltasten neben dem Feld **LIEFERANT**).





Es können jetzt

- Anschriften
- Kopfdaten
- Positionen
- Abschlusszeilen

erfasst werden.



Soweit vorhanden, werden aus den Stammdaten der EK-Preis und die Bestellnummer beim Lieferanten gleich eingesetzt, andernfalls können die Angaben erfasst werden.

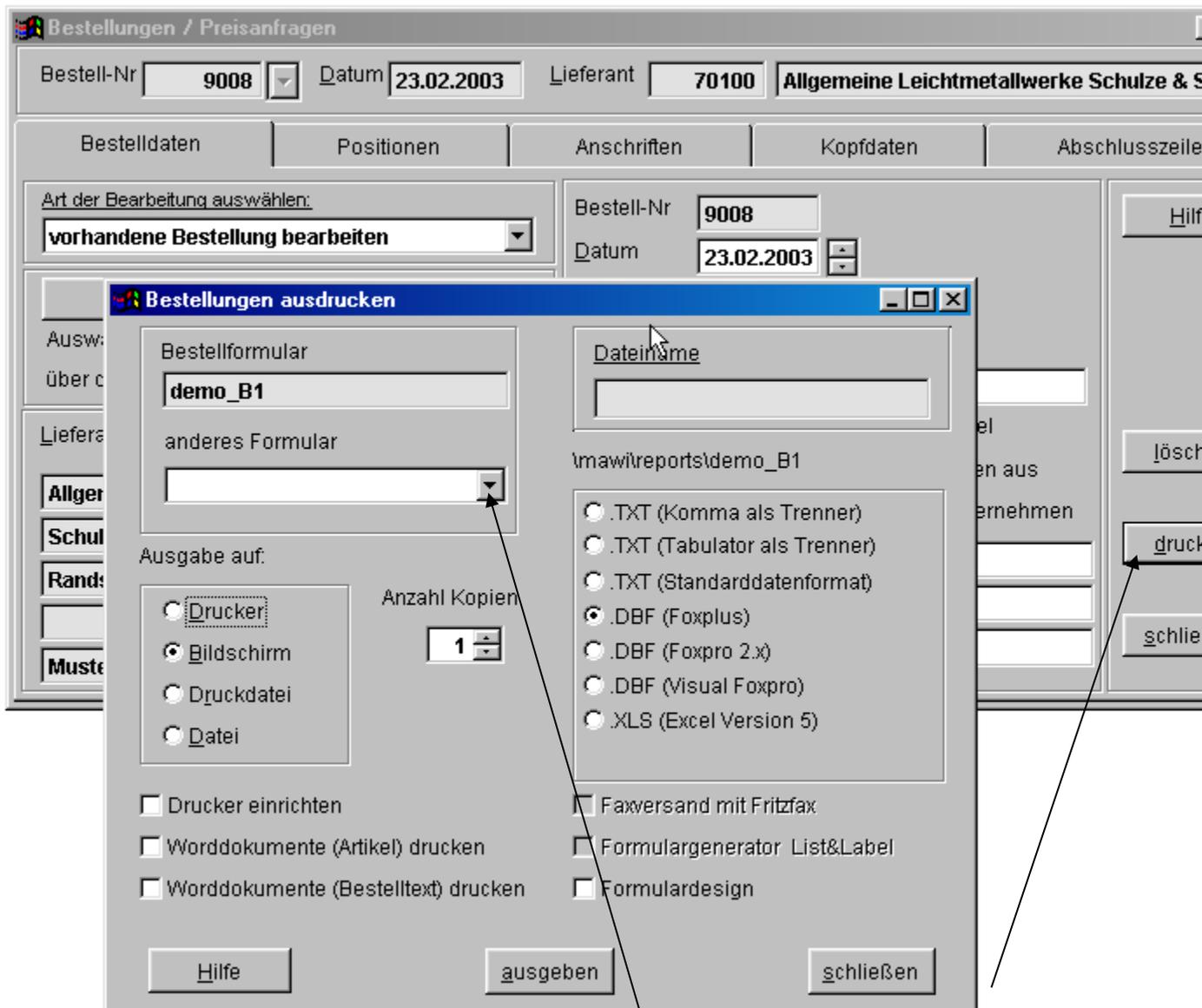
Mit SPEICHERN wird die jeweilige Eingabe abgeschlossen, ein weiterer Artikel kann erfasst werden. Mit SCHLIESSEN wird die Artikelerfassung beendet.

In der nachfolgenden Übersicht zu den Bestellpositionen können noch weitere Bearbeitungsschritte veranlasst werden (ERFASSEN, ÄNDERN, LÖSCHEN).

Ist die Bestellung komplett, kann wieder auf die Registerseite BESTELLDATEN verzweigt werden.



4.3. BESTELLUNGEN DRUCKEN



Mit der Schaltfläche DRUCKEN kann der Ausdruck des Formulars veranlasst werden.

Dazu können in einer vorgeschalteten Maske noch einige Optionen belegt bzw. ein Formular ausgewählt werden.

Es können mehrere unterschiedliche Bestellformulare angelegt werden.



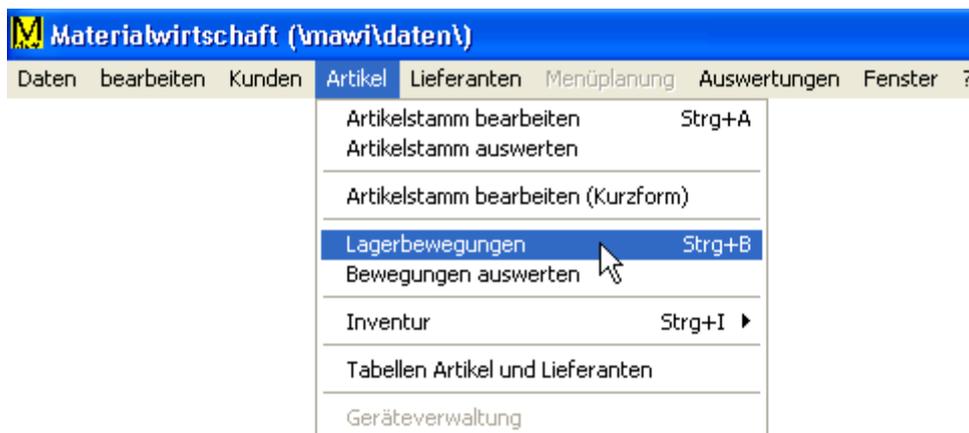
Beispiele:

- Bestellformular deutsch
- Bestellformular englisch
- Fax-Bestellung
- PDF-Dokument als E-Mail-Anlage.

5. ZUGÄNGE / ENTNAHMEN

5.1. ZUGÄNGE

Nach Eingang der Waren ist dieser zu verbuchen.



Menüauswahl ARTIKEL im Hauptmenü

Menüauswahl LAGERBEWEGUNGEN

Alternativ zur Auswahl über das Menü können die Lagerbewegungen auch einfach und schnell mit der Tastenkombination STRG + L aufgerufen werden.



Lagerbewegungen

Art der Buchung

- Zugänge
- Entnahmen
- Bewertung
- Rückgabe an Lager
- Rückgabe Lieferant
- Umbuchung Lagerort
- Umbuchung Kostenstelle

Hilfe

neue Buchungen erfassen

schließen

bereits erfaßte Buchungen nochmals bearbeiten

Wählen Sie in der angezeigten Maske die Option ZUGÄNGE erfassen und dann die Schaltfläche ERFASSEN (bzw. Doppelklick).

Nachfolgend wird eine Maske zur Eingabe des Lieferscheins bzw. der Rechnung des Lieferanten angeboten:

Rechnungskontrolle

Lieferanten-Nummer: 0

Matchcode: 1)

externe Kunden-Nummer

Eingangsbuchung

Währung: [] Kurs: .

Belegnummer: []

Datum: 09.05.2000

Rechnungsbetrag (ohne MwSt): 0,00

Fracht oder andere Abzüge: 0,00

Netto gesamt: 0,00

Mehrwertsteuer 1: 0,00

Mehrwertsteuer 2: 0,00

Gesamtbrutto: 0

Rabatt in %: 0,00

Rabatt automatisch von EK-Preisen abziehen

Kostenstelle: 0

Bezug auf Bestellung

Bestell-Nr: 0

2)

Hilfe

weiter

schließen



Hier sind jetzt die drei folgenden Angaben zu tätigen:

1. Auswahl des Lieferanten
2. Auswahl der Bestellung
3. Eingabe der Lieferschein/Rechnungsnummer

Theoretisch könnte sich der Wareneingang gleichzeitig auf 3 Bestellungen beziehen.

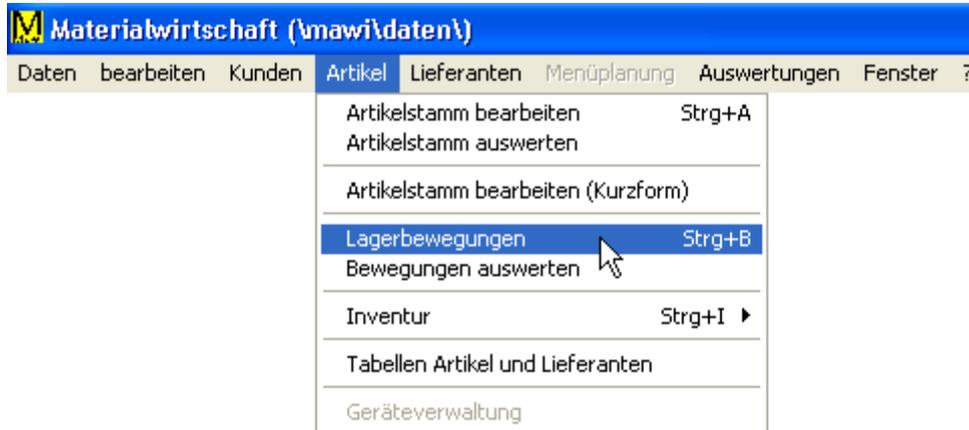
Wenn auf die Auswahl der Bestellnummer verzichtet wird, müssen alle Artikel erfasst werden. Ist die Bestellnummer bekannt, so werden die Artikel aus der Bestellung übernommen /Teillieferungen sind jederzeit möglich).

Wählen Sie anschließend die Schaltfläche WEITER.



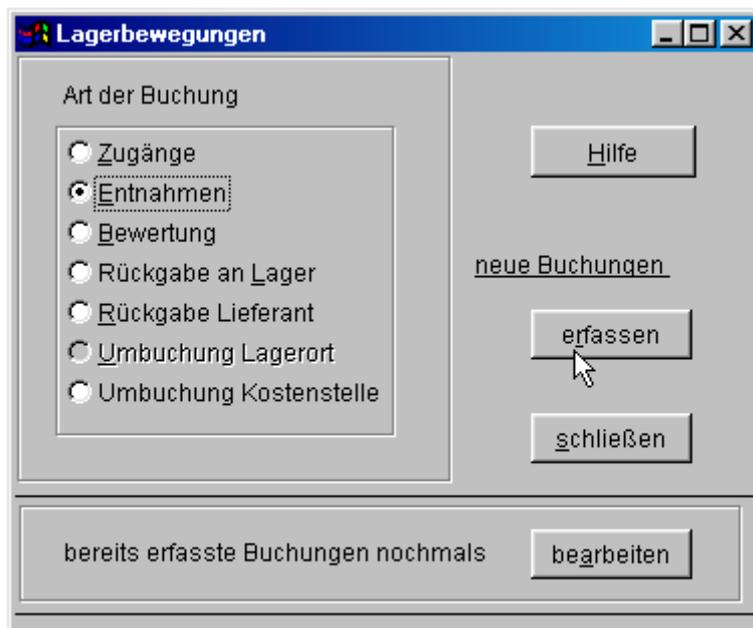
5.2. ENTNAHMEN

Wenn die waren nicht mit Lieferschein an Kunden ausgeliefert werden, kann die Entnahme aus dem Lager einfach erfasst werden:



Menüauswahl ARTIKEL / LAGERBEWEGUNGEN

Alternativ zur Auswahl über das Menü können die Lagerbewegungen auch einfach und schnell mit der Tastenkombination STRG + L aufgerufen werden.



Wählen Sie in der angezeigten Maske die Option ENTNAHMEN und dann die Schaltfläche ERFASSEN (bzw. Doppelklick).



Nachfolgend wird eine Maske zur Zuordnung einer Kostenstelle angeboten, die Eingaben sind aber wahlfrei:

Wenn die Entnahmen einer Kostenstelle zuzuordnen sind (und die Kostenstellen unter Menü ARTIKEL – TABELLEN ARTIKEL – KOSTENSTELLEN angelegt sind), kann hier die Kostenstelle wahlweise ausgewählt werden. Zur Eingabe der Entnahmen dann weiter mit Schaltfläche WEITER.

Das Programm meldet sich mit der Maske zur Auswahl des Artikels.



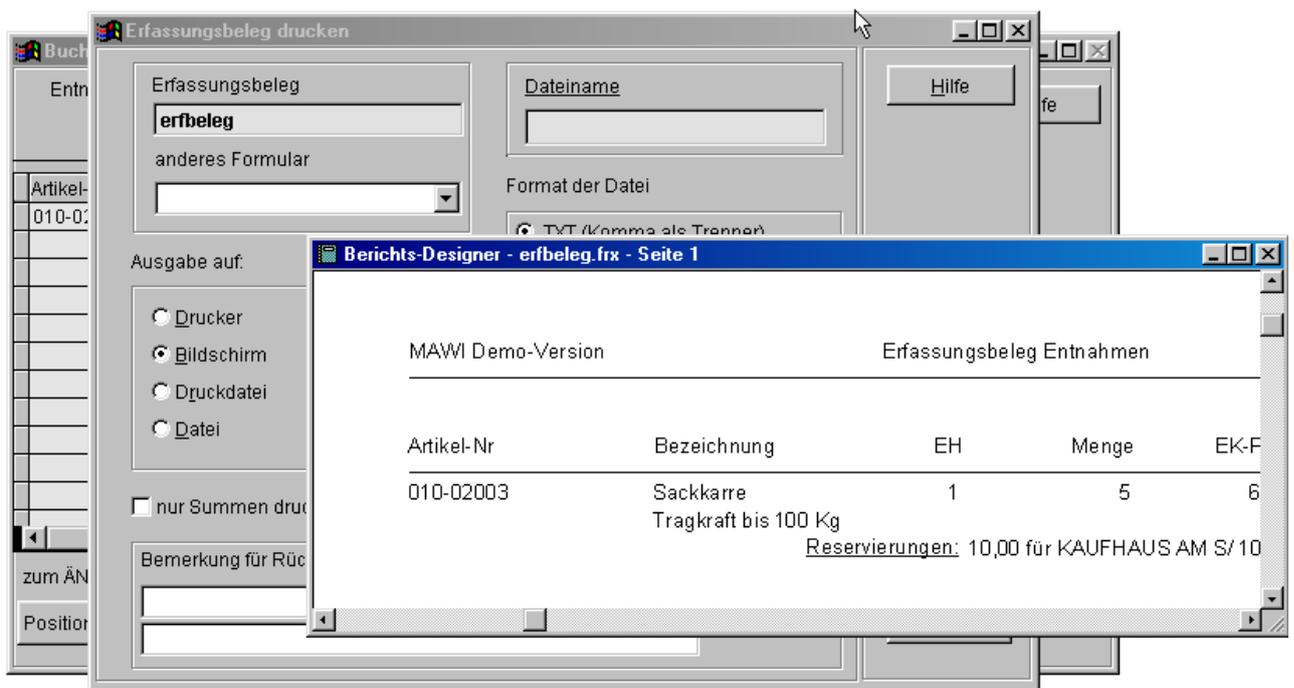
Der Artikel kann über die Artikelnummer, den Matchcode oder die Pfeiltasten ausgewählt werden. Anschließend ist die zu buchende Menge einzugeben.



Es können zwar Artikel ausgewählt werden, die keinen Lagerbestand besitzen (der Bestand läuft dann ins „Minus“, aber es muss ein Durchschnittspreis vorhanden sein, mit dem die Entnahme bewertet wird! Der Durchschnittspreis wird automatisch beim Buchen der Lagerzugänge gebildet, kann aber auch manuell durch Zuweisung eines EK-Preises (ARTIKEL – REGISTER LIEFERANTEN – ERFASSEN/ÄNDERN) festgelegt werden.

Alle Entnahmen werden jetzt der Reihe nach mit Artikelauswahl und Menge erfasst.

Nach Eingabe des letzten Artikels kann wahlweise ein Beleg für die Ablage/Dokumentation des Vorgangs gedruckt werden.



5.3. WEITERE BUCHUNGEN (BESTANDSBEWERTUNG, STORNIERUNG)

Wie bereits oben ausgeführt, können außer Zugängen und Entnahmen noch die weiteren Buchungsarten ausgeführt werden:

Bewertungen (Bestandsbewertung)



Damit kann ein vorhandener Lagerbestand auf-/oder abgewertet werden.

Rückgabe (Lager)

Hiermit können Lagerentnahmen wieder rückgängig gemacht werden. Der Vorgang wird genauso dokumentiert wie die ursprüngliche Entnahme.

Rückgabe (Lieferant)

Hiermit können Rücklieferungen an Lieferanten gebucht (und auch mit einem speziellen

Lieferschein dokumentiert) werden.

STORNO-Buchungen können aber auch mit ursprünglicher Buchungsart und MINUS-Menge erfasst werden.

Inventurbuchungen werden im nächsten Kapitel beschrieben.



6. INVENTUR

Aufruf: Menüauswahl ARTIKEL - INVENTUR



SUBMENÜ Inventur

In einem Submenü können die Arbeitsschritte

- Prüfliste
- Erfassen Ist-Zahlen
- Inventurliste
- Abschluss

ausgewählt werden.

6.1. PRÜFLISTE

Die Prüfliste stellt einen Erfassungsbeleg dar, anhand dessen die Zählung vorgenommen werden kann. Die Liste kann für den gesamten Lagerbestand oder für einzelne Lagerorte erstellt werden.

Der Inhalt der Liste kann wie alle Auswertungen vom Anwender selbst festgelegt werden (z.B. mit oder ohne Sollbestand).

6.2. ERFASSEN IST-ZAHLEN

Mit dieser Auswahl erfolgt die Eingabe der gezählten Menge.



6.3. INVENTURLISTE

Die Liste gibt das Ergebnis der Zählung wieder und kann ebenfalls vom Anwender gestaltet werden.

6.4. ABSCHLUSS

Beim Inventurabschluss werden die gezählten Mengen zum neuen Lagerbestand. Damit die Bewegungskartei rechnerisch aufgeht, wird gegebenenfalls ein Korrekturposten eingestellt (Buchungsart 9 = Inventurkorrektur). Wenn das System ohne Aufteilung der Lagerorte installiert wurde kann der Inventurabschluss wahlweise als EINZELINVENTUR oder als GESAMTINVENTUR durchgeführt werden.

Bei der Einzelinventur werden nur diejenigen Artikel bearbeitet, für die eine Inventurerfassung vorliegt.

Bei der Gesamtinventur werden alle Artikel bearbeitet, d.h. Artikel ohne Erfassungszeile erhalten den Lagerbestand 0 !!

Wenn das System mit Aufteilung der Lagerorte installiert wurde, muss die Inventur immer für den gesamten Lagerbestand erfolgen. Hilfsweise können hier einfach Korrekturbuchungen über die normalen Lagerbewegungen durchgeführt werden.

Zuerst kann die Erfassung auf einen Lagerort eingeschränkt werden. Die eigentliche Erfassung erfolgt dann in zwei Schritten:



The screenshot displays the 'Inventurdaten' application window. The main window has a title bar 'Inventurdaten' and a menu bar. Below the menu bar, there is a section for 'Inventurmengen erfassen' with a 'Lagerort:' field and a 'Hilfe' button. A table with columns 'Artikel-Nr', 'Bezeichnung-1', 'Zusatzbezeichnung', 'Menge', and 'Lagerort' is visible. A dialog box titled 'Inventurmengen erfassen' is open in the foreground. It contains the following fields and controls:

- 'Lagerort:' field with a dropdown arrow.
- Navigation buttons: left arrow, right arrow, double left arrow, double right arrow, and a printer icon.
- 'Artikel' field with the value '010-02003' and a dropdown arrow.
- 'MC' field with a dropdown arrow.
- 'Sackkarre' field.
- 'Tragkraft bis 100 Kg' field.
- 'Menge' field.
- 'Bestand gesamt' field with the value '1,000'.
- 'Lagerort' field with a dropdown arrow.
- 'Bestand' field with the value '0,00'.
- 'letzte Eingabe' field.
- 'speichern' button.
- 'schließen' button.
- 'Hilfe' button.

In einem ersten Fenster werden die bisher erfassten Ist-Zahlen tabellarisch aufgelistet.



Mit den Schaltflächen

- ERFASSEN
- ÄNDERN
- LÖSCHEN

können die einzelnen Artikel bearbeitet werden.

Mit der Schaltfläche DRUCKEN kann ein Erfassungsprotokoll erstellt werden.

Mit der Schaltfläche SCHLIESSEN wird die Eingabe beendet.

Zum Ändern eines bereits erfassten Artikels, kann dieser zuerst mit der Maus markiert werden (Klick auf Zeile). Wenn die Schaltfläche ÄNDERN noch nicht aktiv ist, muss mit der Maus nochmals auf einen freien Bereich der angezeigten Tabelle geklickt werden.

Nach Auswahl des Artikels (Klick auf Pfeil genügt) ist die gezählte Menge, gegebenenfalls die Menge Null (0) und bei Bedarf der Lagerort.

Nach der letzten Eingabe kann die Maske mit der Schaltfläche SCHLIESSEN geschlossen werden.

Weiter dann mit Ausdruck der Inventurliste und Inventurabschluss (siehe oben).

Ergeben sich bei der Inventur Abweichungen zum gespeicherten Lagerbestand, so werden vom Programm automatisch Korrektursätze mit der Buchungsart 9 erstellt!



7. AUSWERTUNGEN

Der Datenbestand kann an verschiedenen Stellen ausgewertet werden. Informationen dazu stehen z-B. Im Handbuch und in der Anleitung zur Demo-Version.

Speziell für die Lagerbuchhaltung können die folgenden Auswertungen interessant sein:

Lagerbestandsliste Menü ARTIKEL – ARTIKEL AUSWERTEN

Bestellvorschläge Menü ARTIKEL – Bestellvorschläge

 Menü Lieferanten – Bestellvorschläge

Sehr detaillierte Auswertungen der Lagerbewegungen gibt es unter

Menü ARTIKEL – BEWEGUNGEN AUSWERTEN:

Liste je nach Auswahl und Sortierung/Summierung für

- Artikel
- Kostenstellen
- Lieferanten

Bewegungen – Umsatzlisten – quartalsbezogen für

- Artikel
- Gruppen
- Kostenstellen
- Lieferanten
- Kostenstellen - Artikel
- Lieferanten - Artikel



Bewegungen – Umsatzlisten – monatsbezogen für

- Artikel
- Gruppen
- Kostenstellen
- Lieferanten
- Kostenstellen - Artikel
- Lieferanten – Artikel



Beispiele:

benutzerdesigner - bew_artikel - Seite 1 - Materialwirtschaft (materialwirtschaft)

Daten bearbeiten Kunden Artikel Lieferanten Meridplanung Auswertungen Fenster ?

Seitenansicht

MAWI Demo-Version Lagerbewegungen

Zugang+Storno

Art	Artikel-Nr	Bezeichnung	Gruppe	Datum	Menge	Einzel-Preis	Beleg-Nr	Kostst
Z	010-02003	Sackkarre Tragkraft bis 100 Kg	850	24.02.2003	2,000	68,00	ER-2003	
Z	010-02100	Gabelhubwagen Hydraulik,Überdruckventil	850		2,000	0,00	ER-2003	
Z	100-001	Bodenplatte B1	100	16.02.2003	5,000	1.295,00	2003-12	
Z		Bodenplatte B1	100	20.02.2003	5,000	1.295,00	34003	
S		Bodenplatte B1	100	21.02.2003	-1,000	1.295,00	RÜ-001	

MAWI Demo-Version Lieferanten - Lagerbewegungen 28.03.200

Zugang+Storno

Lieferant	Art	Artikel-Nr	Bezeichnung	Gruppe	Datum	Menge	Einzel-Preis	Beleg-Nr
70100 Allgemeine Le	Z	100-001	Bodenplatte B1	100	16.02.2003	5,000	1.295,00	2003-12
	Z	100-001	Bodenplatte B1	100	20.02.2003	5,000	1.295,00	34003
	S	100-001	Bodenplatte B1	100	21.02.2003	-1,000	1.295,00	RÜ-001
	Z	100-0020	Bodenplatte B2	100	20.02.2003	1,000	1.415,00	34003
	Z	100-0027	Bodenplatte B3	100	20.02.2003	10,000	1.180,00	34003

Einen schnellen, individuell gestaltbaren Überblick anhand von Kennzahlen über das System findet man unter

Menü AUSWERTUNGEN - SONSTIGE STANDARD AUSWERTUNGEN.



8. SONDERFÄLLE

8.1. ARTIKEL OHNE BESTANDSFÜHRUNG

Es können auch Artikel verwaltet werden, für die kein Lagerbestand geführt wird. Beispielsweise können so Dienstleistungen bestellt / ausgeführt und statistisch ausgewertet werden.

Im Artikelstamm ist dafür lediglich das Datenfeld BESTANDSFÜHRUNG mit „N“ zu belegen.

8.2. BESTELLUNGEN OHNE ARTIKELSTAMM

Wenn man über die Bestellfunktion von WIN-MAWI auch Waren beschaffen möchte, für die kein Artikelstamm angelegt ist (z.B. Bürobedarf, Anlagegüter), kann unter Menü DATEN – EINSTELLUNGEN – LAGERPARAMETER eine ARTIKEL-NR FÜR FREIE BESTELLUNGEN eingetragen werden.

Unter dieser Nummer können dann beliebige Bestellungen vorgenommen werden.

8.3. AUFTEILUNG DER BESTÄNDE AUF MEHRERE LAGERORTE

Es kann eine zentrale Bestandsführung vorgenommen werden, bei der sich der Bestand eines Artikels auf mehrere dezentrale Außenlager verteilt.

Die Grundeinstellung erfolgt im Menü DATEN – EINSTELLUNGEN – LAGERPARAMETER.

Hier kann ein Schalter „AUFTEILUNG AUF MEHRERE LAGERORTE“ gesetzt werden.

Dann kann (und muss) zu jeder Bestandsbuchung auch der zutreffende Lagerort eingegeben werden. Im Artikelstamm wird dann vorne auf der ersten Registerseite der Gesamtbestand, auf dem Register LAGERORTE die Aufteilung dargestellt.

Die Inventur muss dann für alle Lagerorte durchgeführt werden.



8.4. VERPACKUNGSEINHEITEN

Verpackungseinheiten beim Einkauf bzw. Lieferanten und Verkauf können unterschiedlich festgelegt werden. Beispielsweise könnten Packungen a 100 Stück eingekauft werden, die Ausgabe aber stückweise erfolgen.

Zusätzlich können die Abgabeeinheiten unterschiedlich von den Preiseinheiten definiert werden. Beispielsweise könnten die Preise pro Liter angelegt, die Abgabe aber in Dosen a 0,33 Liter erfolgen.

Die notwendigen Einstellungen dazu sind im Handbuch mawihdb.doc bei den Tabellenfunktionen beschrieben

8.5. BUCHEN IN FREMDWÄHRUNG

Einkauf und Verkauf können auch in Fremdwährung abgewickelt werden. Vorgehensweise und Beispiele stehen im Handbuch mawifremdw.doc.



9. KONTAKT

Wannemacher Software Service GmbH
Sigmundstraße 182b
90431 Nürnberg
Germany

Telefon: +49 911 346393
Telefax: +49 911 3820645

E-Mail: info@wannemacher-software.de
Web: www.wannemacher-software.de

Geschäftsführer: Günther Bauer
Registergericht Nürnberg HRB 9270